

Niederschrift BMB/009/2023

über die öffentliche Sitzung des Beirates Menschen mit Behinderung der
Stadt Rheine
am 24.04.2023

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Claus Meier

Vorsitzender

Mitglieder:

Herr Tobias Frönd

Mitglied

Herr Andreas Greiwe

Mitglied

Frau Ellen Knoop

Mitglied

Herr Winfried Preuschoff

Mitglied

Frau Marlies Scheinert

Mitglied

Vertreter:

Frau Stefanie Bicker

stellv. Mitglied

Frau Beate Hoogenberg

Stellv. Mitglied

Frau Nina Jansen

Vertretung für Frau Linda
Rezmer

Herr Michael Stitz

Stellv. Mitglied/1. Stellv.
Vorsitzender

Frau Maria Thünemann

stellv. Mitglied

Verwaltung:

Frau Jacqueline Raade

Unterstützung Senioren-
und Behindertenarbeit

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Linda Rezmer	Mitglied
Frau Anke Riemasch	Mitglied

Vertreter:

Herr Christopher Lüking	Stellv. Mitglied
Herr Werner Montag	Stellv. Mitglied
Frau Monika Olschewski	Stellv. Mitglied

Herr Meier eröffnet die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr.BMB/08/2023 über die öffentliche Sitzung am 06.02.2023

Keine Anmerkungen, genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

3. Bericht und Informationen aus der Verwaltung

Runder Tisch Wohnen

Am 17.04 hat der Runde Tisch Wohnen getagt. Es besteht weiterhin seitens des Caritasverband Rheine e.V. und des Wittekindshofs Interesse Wohnraum für Menschen mit Behinderung in Rheine zu schaffen.

Der Wittekindshof ist in Gesprächen mit einem Investor für ein Vorhaben in Rheine. Ein großes Thema sind weiterhin die hohen Baukosten und Zinssätze. Aus Sicht der Elternvertretungen dürfe ein Bauvorhaben nicht an den aktuellen Kosten scheitern.

Durch den LWL wird ein Bedarf von 30 – 40 Plätzen gesehen und genehmigt. Nach Aussage des LWL besteht die Möglichkeit 8er, 12er oder 2x12er Gruppen nebeneinander zu bauen (max. 12 Personen in einem Haus).

Anmerkung aus dem Beirat

Einmal zwölf wird von Aktion Mensch gefördert, zweimal zwölf nicht. Zudem sei der Betreuungsschlüssel besser bei zwölf Einheiten.

Geschäftsordnung des Beirates für Menschen mit Behinderung

Die Geschäftsordnung des Beirates für Menschen mit Behinderung ist in leichter Sprache übersetzt und kann mit der regulären Geschäftsordnung gebündelt veröffentlicht werden.

Veranstaltung in Köln

Es wird auf die Aktion zur Teilhabe in Köln hingewiesen. Eine Anmeldung kann von Interessierten des Beirates erfolgen.

4. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

Stellungnahmen

Es wurden unterschiedliche Stellungnahmen für Baumaßnahmen verfasst bzw. ist der Beirat beratend tätig gewesen u.a. für Lernen Fördern, für Spielplätze und das Rathaus Zentrum II.

Auftaktveranstaltung „Inklusion Sport“

Es hat die Auftaktveranstaltung „Inklusion Sport“ stattgefunden. An dem Vorhaben möchte sich der Beirat für Menschen mit Behinderung einbringen.

Runder Tisch Pflege

Themenschwerpunkt des Runden Tisches war die Auslastung in Pflegeeinrichtungen. Altenheime seien personell am Limit.

Es soll einen Workshop geben mit ambulanten Pflegediensten. Ziel sei eine gemeinsame Kooperation.

5. Berichte der sachkundigen Einwohner/-innen aus den Ausschüssen

Sozialausschuss

Mitte 51:

In der letzten Sitzung des Sozialausschusses ging es um einen Beteiligungsprozess in der „Mitte 51“, um neue Träger zu akquirieren.

Senioren-App:

Es wurde die Senioren-App vorgestellt, die das Ziel verfolgt die Senioren und Menschen mit Behinderung über Angebote zu informieren.

Barrierefreiheit sei in der App nur bedingt gegeben.

Beirat für Menschen mit Behinderung:

Im Sozialausschuss wurde beschlossen, dass Michael Stitz ordentliches Mitglied im Beirat wird, damit er auch stellvertretender Vorsitzender sein kann.

Kulturausschuss

Hünenburg

Die Umgestaltung der Hünenburg ist weiterhin Thema im Kulturausschuss.

Art&Tec Space:

Der Bauantrag für die Umbaumaßnahme ist unterschrieben. Ein Barrierefreikonzept liegt noch nicht vor, soll aber durch die zuständigen Kollegen eingeholt werden.

Im ersten Abschnitt ginge es um die Werkstätten in dem hinteren Teil des Gebäudes. Zudem soll die Toilettenanlage erneuert werden.

StUK

Die nächste Stuk Sitzung tagt in der nächsten Woche.

Bau-/ Mobilitätsausschuss

Ladestationen für E-Fahrzeuge:

Im Bau- und Mobilitätsausschuss ging es um die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge. Die Ladestationen im Stadtgebiet sind bisher nicht barrierefrei (Ladestation nur im stehen zu betätigen). Links und rechts der Ems soll nun jeweils ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung entsprechend ausgestattet werden.

Umbau an der Matthias-Str.:

An der Matthiasstraße finden Umbaumaßnahmen statt. Es wird zwei Zufahrten geben (Hotel und Stadtverwaltung), die barrierefrei sein werden.

Eisdiele:

Es ist angedacht an dem ehemaligen Intertoys eine Eisdiele zu eröffnen. Der Zugang soll barrierefrei gestaltet werden.

Hotel:

Ein Teil der Herrenschreiberstraße wird dem Hotel zur Verfügung gestellt. Der Lieferverkehr ist weiterhin möglich.

Schulausschuss

Keine relevanten Themen für den Beirat für Menschen mit Behinderung.

Sportausschuss

Beide Entsendeten aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung waren verhindert.

Inklusionsbeirat

Bei der nächsten Sitzung des Inklusionsbeirates sind beide Entsendeten aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung verhindert.

Für die Weiterentwicklung des BTHG sind Unterarbeitsgruppen gebildet worden:

- Freizeit und Bildung
- Kinder und Jugend
- Arbeit
- Wohnen

Die Unterarbeitsgruppen sollen ein neues Planungs- und Steuerungselement sein. Besetzt werden die Gruppen durch den LWL, den Kreis und unterschiedlichen Trägern.

Frau Bicker wird beruflich an einer Unterarbeitsgruppe teilnehmen und bei der nächsten Beiratssitzung berichten.

Jugendhilfeausschuss

Die KiTa Bewerbungen hatten alle in ihren Konzepten lediglich den Satz „Wir orientieren uns an der UN Behindertenrechtskonvention“. Wunsch des Beirates, dass diese Formulierung spezifischer ausgeführt wird.

Die CDU und die Grünen haben einen Antrag auf Einsparung der Kosten in der Jugendhilfe über 1,5 Millionen Euro gestellt u.a. auch im Bereich 35a SGB VIII. Die Stadt hat den Antrag zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis ist, dass mit einem externen Institut geprüft werden soll, ob Prozesse optimiert werden können.

6. Verschiedenes, Informationen, Anregungen, Termine

Jubiläumsfeier

„Co-Moderation“:

Es werden zwei Personen benötigt, die bei der Podiumsdiskussion die Moderatorin unterstützen (Michael Stitz, Winfried Preuschoff, Ellen Knoop).

Stellwände:

Es wird eine Stellwand von Beate Hoogenberg und Maria Thünemann bezüglich der Arbeit des Beirates gestaltet. Bezüglich der Zeitungsartikel wird Linda Rezmer angefragt.

Ministerium:

Herr Minister Laumann musste aufgrund einer Termindopplung die Jubiläumsveranstaltung des Beirates für Menschen mit Behinderung absagen.

Dafür wird Herr Staatssekretär Heidmeier ab 18.30 Uhr an der Jubiläumsveranstaltung teilnehmen. Die konkrete Planung mit dem Ministerium erfolgt zeitnah.

Kurzvorstellung Ablauf:

16.45:

Einlass, Stehcafé und Austausch an den Stellwänden

17.15:

Moderatorin eröffnet die Veranstaltung. Im Anschluss erfolgt die Begrüßung durch den Vorsitzenden des Beirates und dem Bürgermeister der Stadt Rheine.

Ca. 17.30:

Fachvortrag vom LWL zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben

18.00:

Murmelgruppen und ein kurzer Austausch zu den Vorträgen.

18:15:
Pause

18:30:
Podiumsdiskussion
Danach erfolgt ggf. eine Rede des Staatssekretärs und die Verabschiedung mit Ausklang.

Anmeldungen:
Vom Beirat für Menschen mit Behinderung haben sich alle Anwesenden angemeldet. Insgesamt gibt es bisher ca. 70 Rückmeldungen (u.a. auch politische Vertreter/-innen). Der Beirat darf gerne weiterhin Werbung für die Veranstaltung machen.

Folgende Institutionen werden durch die entsendeten Beiratsmitglieder/-innen informiert:

- Rheumaliga
- MS Gruppe
- Caritasverband gemeinde psychischer Hilfen

Es wurde angeregt, dass die Oberstufen der Förderschulen eingeladen werden.

Protesttag am 05.05.2023 auf dem Marktplatz

Der Caritasverband Rheine e.V. möchte auf dem Borneplatz einen Informationsstand aufstellen. Der Beirat wird sich mit einem kleinen Stand beteiligen. Anwesende des Beirates: Werner Montag, Claus Meier, Maria Thünemann und Winfried Preuschoff.

Kostenloses Schulungsangebot „barrierefreies Bauen“

Am 24./25.10.2023 findet ein Schulungsangebot zum Thema barrierefreies Bauen statt. Zwei Personen aus dem Beirat können an dem Termin teilnehmen. Es wird angeregt, dass Personen an der Schulung teilnehmen, die die AG barrierefreies Bauen besetzen. Michael Stitz hat sich angemeldet. Tobias Frönd hat letztes Jahr teilgenommen.

Fußverkehrscheck

Das Datum für den nächsten Fußverkehrscheck steht noch nicht fest. Interessierte zur Teilnahme:

- Claus Meier
- Michael Stitz
- Maria Thünemann
- Marlies Scheinert
- Beate Hoogenberg
- Winfried Preuschoff

Eine E-Mail mit dem Termin schickt Claus Meier an die Interessierten (Beginn des Fußverkehrschecks ist in der Regel um 17 Uhr)

Richtlinien zur Förderung der Behindertenarbeit

Die Richtlinien zur Förderung der Behindertenarbeit sollen überarbeitet werden. In der nächsten Sitzung wird diese Thematik erneut aufgegriffen.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Claus Meier
Ausschussvorsitzender

Nina Jansen
Schriftführerin